

# WILHELM GENAZINO ZUM 80. GEBURTSTAG

EINE HOMMAGE AN  
DEN LETZTEN FLANEUR



20 Veranstaltungen  
an 20 Orten

dtv  
HANSER



© Chris Körner/DLA Marbach

## 80 Jahre alt wäre Wilhelm Genazino am 22. Januar 2023 geworden

Zehn Jahre zuvor notierte er sich für eine kleine Geburtstagsrede: »Man muss kein neues Leben mehr anfangen. Man darf sich früherer Anfänge erinnern und erstaunt sein, was man alles ausprobiert hat.« In der Tat ist es immer wieder erstaunlich, was dieser Schriftsteller in mehr als vier Jahrzehnten erprobt hat. Er gehörte zu den großen Wahrnehmungskünstlern der Gegenwartsliteratur. Er zeigte uns, dass scheinbar alltägliche Begebenheiten ganze Lebensschicksale erkennbar machen können.

Anlässlich des 80. Geburtstags von Wilhelm Genazino will dieses auf verschiedene Städte verteilte Festival dazu beitragen: durch Vorträge, Lesungen, Filmvorführungen und die Vorstellung des im Januar 2023 erscheinenden Werktagebuchs *Der Traum des Beobachters* (Aufzeichnungen 1972–2018), aus dem der Büchner-Preisträger seine Romane, Essays und Hörspiele entwickelte.

## Herzliche Einladung!

## BAD MERGENTHEIM

**Ein Abend für Wilhelm Genazino  
Mit Anja Hirsch, Jan Bürger  
und Thomas Sarbacher  
Moderation: Katrin Schumacher**

Mittwoch, 8. März  
19:30 Uhr

**Literatur im Schloss**  
Residenzschloss /  
Deutschordensmuseum  
Schloss 16  
97980 Bad Mergentheim

Die Autorin Anja Hirsch und Jan Bürger vom DLA Marbach unterhalten sich über Leben und Werk Genazinos, und der Schauspieler Thomas Sarbacher liest aus Romanen des Büchner-Preisträgers. Katrin Schumacher führt durch den Abend.



## BERLIN

**Wilhelm Genazino  
Mit Annette Pehnt und  
Kristof Magnusson  
Moderation: Helmut Böttiger**

Dienstag, 31. Januar  
19:30 Uhr

**LITERARISCHES  
COLLOQUIUM  
BERLIN LCB**

Am Sandwerder 5  
14109 Berlin

Annette Pehnt und Kristof Magnusson sichten zum 80. Geburtstag das Werk Genazinos, lesen daraus und sprechen mit Helmut Böttiger über die Komik der Texte und weswegen sie bis heute aktuell geblieben sind.

## BREMERHAVEN

**»Der unbändige Komödiant  
mit der barmherzigen Seele«  
Mit Thomas Sarbacher  
Moderation: Dr. Beate Porombka**

Donnerstag, 9. März  
19:30 Uhr

**VOLKSHOCHSCHULE  
BREMERHAVEN VHS**

Friedrich-Schiller-Haus  
Ella-Kappenberg-Saal  
Lloydstraße 15  
27568 Bremerhaven

Mit der unverwechselbaren Stimme des bekannten Schauspielers Thomas Sarbacher soll das Werk des 2018 verstorbenen Büchner-Preisträgers zum vierten Mal im Laufe von über 35 Jahren Literarische Wochen Bremerhaven gewürdigt werden.

Donnerstag, 26. Januar  
19:30 Uhr

**HEINE HAUS**  
LITERATURHAUS DÜSSELDORF  
Bolkerstraße 53  
40213 Düsseldorf

In Kooperation mit  
**MÜLLER&BÖHM**  
LITERATURHANDLUNG IM HEINE HAUS

## DÜSSELDORF

**Der Traum des Beobachters**  
**Moderation: Rudolf Müller**

Im Heine Haus stellen wir die von Jan Bürger und Friedhelm Marx herausgegebenen Aufzeichnungen vor. Ein Erinnerungsabend an den großartigen Schriftsteller, der uns über Jahrzehnte begleitet hat.

## FREIBURG

**Wilhelm Genazino**  
**Hommage an einen Waghalsigen**  
**von Anja Hirsch**  
**Lesung: Thomas Sarbacher**

Die Reihe »Hommage an eine(n) Waghalsige(n)« fragt nach Lesebiografien, Erweckungserlebnissen, Herzensbüchern. An diesem Abend blättert die Autorin und Journalistin Anja Hirsch durch das vielseitige Werk von Wilhelm Genazino.

Dienstag, 7. März  
19:30 Uhr



Bertoldstraße 17  
79098 Freiburg

## ESSEN

**Der Traum des Beobachters**  
**Jan Bürger im Gespräch über**  
**Wilhelm Genazino**  
**Moderation: Anja Hirsch und**  
**Norbert Wehr / Lesung: Jörg Hustiak**

Ein Abend zur Erinnerung an Wilhelm Genazino: Jan Bürger, Herausgeber der Werktagebücher, im Gespräch mit Anja Hirsch und Norbert Wehr. Lesung: Jörg Hustiak.

Dienstag, 28. Februar  
19:30 Uhr  
  
LeseRaum in der Akazienallee  
Am Handelshof 1  
45127 Essen

Veranstalter:  
**Literarische Gesellschaft**  
**Ruhr**  
In Kooperation mit  
Buchhandlung Proust und  
der Zeitschrift *Schreibheft*  
Im Rahmen von  
LITERATUR: LITERATUR!

## HALLE

**Heimweh, Glück und**  
**Liebesblödigkeit**  
**Moderation: Katrin Schumacher**  
**und Alexander Suckel**

MDR-Literaturredakteurin Katrin Schumacher und Alexander Suckel sprechen über Wilhelm Genazino. Die Schauspieler Martin Reik (neues theater Halle) und Bettina Schneider (Theater Magdeburg) lesen Passagen aus seinen Romanen.

Donnerstag, 26. Januar  
19:00 Uhr

**Literaturhaus Halle**  
Bernburger Straße 8  
06108 Halle

## FRANKFURT / MAIN

**Best of Abschweifung**  
**Ein Genazino-Vorleseabend**

Ein heiterer Abend in Erinnerung an den Autor, dessen Leben und Schreiben eng mit Frankfurt am Main verbunden ist und der viele Male im Literaturhaus zu Gast war. Frankfurter Stimmen lesen eine Auswahl aus seinen Texten.

## HAMBURG

**Ein Wilhelm-Genazino-Abend**

Wir erinnern an Wilhelm Genazino, mit dem Bamberger Germanisten Friedhelm Marx, Mitherausgeber der »Aufzeichnungen« Genazinos, und der Schriftstellerin und Hildesheimer Professorin Annette Pehnt. Rainer Moritz, der Leiter des Literaturhauses Hamburg, moderiert.

Mittwoch, 25. Januar  
19:30 Uhr



**LITERATURHAUS**  
HAMBURG  
Schwanenwik 38  
22087 Hamburg

Dienstag, 24. Januar  
19:30 Uhr



Schöne Aussicht 2  
60311 Frankfurt am Main

Dienstag, 7. Februar  
19:30 Uhr

 Stadtbücherei  
**Heidelberg**  
Hilde-Domin-Saal  
Poststraße 15  
69161 Heidelberg

In Kooperation mit  
 CITY OF  
**LITERATURE**  
HEIDELBERG

 theater und orchester heidelberg

## HEIDELBERG

**Auf den Heidelberger Spuren  
des letzten Flaneurs**

**Lesung: Nicole Averkamp und  
Jonah Moritz Quast / Moderation:  
Prof. Dr. Friederike Reents**

Zu den projizierten, von Genazino auf Flohmärkten gesammelten Postkarten lesen Ensemblemitglieder seine scharfsinnigen und unterhaltsamen Bildanalysen. Friederike Reents spricht über sein Werk und seine Heidelberger Jahre.

## KARLSRUHE

Mittwoch, 1. Februar  
19:00 Uhr

Literarische Gesellschaft	Museum für Literatur am Oberrhein
------------------------------	---

im PrinzMaxPalais  
Karlsruhe  
76133 Karlsruhe

**»Die Hälfte der Menschheit besteht  
aus Sachbearbeitern«**

**Lesung: Sebastian Mirow (SWR)  
Moderation: Prof. Dr. Hansgeorg  
Schmidt-Bergmann**

Lesung aus Genazinos berühmter Angestellten-Trilogie *Abschaffel*: Der 31-jährige Jungeselle Abschaffel, König des Nichtstuns, kompensiert die Eintönigkeit des Bürojobs mit Phantastereien.

## KÖLN

Montag, 27. Februar  
19:30 Uhr

 literaturhaus  
köln

Großer Griechenmarkt 39  
50676 Köln

**Gedehnte Blicke – Eine Geburtstags-  
lesung für Wilhelm Genazino**  
**Mit Anja Hirsch, Jan Bürger und  
Jörg Hustiak**

Zum 80. Geburtstag sprechen Autorin Anja Hirsch und Jan Bürger (Deutsches Literaturarchiv Marbach) über Poetik und Leben des Büchner-Preisträgers und das neue Werkstagebuch. Sprecher Jörg Hustiak liest ausgewählte Texte.

## MANNHEIM

**Der Verwandlungskünstler  
Hommage an Wilhelm Genazino im  
Rahmen von lesen.hören 17**  
**Moderation: Insa Wilke**

Wilhelm Genazinos Geschichten verwandeln Schamgefühl in Freiheit und das eigene Fertigschicksal in Freude am Ungeplanten. Wer am Anfang dieses Abends peinlich berührt war vom Leben, wird an seinem Ende berührt sein.

## MANNHEIM

**Wilhelm Genazino und Mannheim**  
**Ein Film von Eberhard Reuß**

Der SWR-Journalist Eberhard Reuß hat Wilhelm Genazino immer wieder interviewt und einen Film zu dessen 80. Geburtstag produziert. »Weltmeister der Ortsansässigkeit« feiert an diesem Abend im MARCHIVUM Premiere.

## MARBACH AM NECKAR

**Der Traum des Beobachters**  
**Buchpremiere mit Jan Bürger  
und Friedhelm Marx**

Die Literaturwissenschaftler Jan Bürger und Friedhelm Marx stellen die von ihnen herausgegebene Auswahl aus den unbekanntenen Notizen Wilhelm Genazinos vor. Sie sind ein Schlüssel zu seinem Werk und lesen sich wie ein unendlicher Roman.

Festival vom 23. Februar  
bis 12. März  
Datum der Veranstaltung  
wird noch bekannt gegeben

**lesen.hören**

LITERATURFEST MANNHEIM

Alte Feuerwache Mannheim  
Brückenstraße 2  
68167 Mannheim

Mittwoch, 18. Januar  
18:00 Uhr

 MARCHIVUM

Friedrich-Walter-Saal  
Archivplatz 1  
68169 Mannheim

In Kooperation mit  
LeseZeichen Mannheim

Sonntag, 22. Januar  
15:00 Uhr

deutsches  
literatur  
archiv marbach

Humboldt-Saal  
Schillerhöhe 8-10  
71672 Marbach am Neckar

## MÜNCHEN

Montag, 23. Januar  
19:00 Uhr

Bayerische  
Akademie  
der Schönen  
Künste

Vortragssaal  
Max-Joseph-Platz 3  
80539 München

»**Idyllen in der Halbnatur**«  
**Wilhelm Genazino zum  
80. Geburtstag**  
**Moderation: Wolfgang Matz**

In Gesprächen und Lesungen erinnern Mitglieder der Akademie an ihren hochgeschätzten Kollegen und Freund Wilhelm Genazino, den großen Romancier und philosophischen Spezialisten für die Gesamtmerkwürdigkeit des Lebens.

## STUTTGART

Dienstag, 17. Januar  
19:30 Uhr

literaturhaus  
stuttgart

Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart

**Boshaft, liebevoll, melancholisch:  
Ein Genazino-Abend**  
**Im Gespräch: Anna Katharina Hahn  
und Helmut Böttiger**

Die Schriftstellerin Anna Katharina Hahn und der Autor und Literaturkritiker Helmut Böttiger bereiten Wilhelm Genazino und seinem boshaft-liebvollen wie melancholischen Blick auf den kleinbürgerlichen Alltag die Bühne!

## SULZBACH-ROSENBERG

Donnerstag, 20. Januar  
19:00 Uhr



Literaturarchiv  
**Sulzbach-Rosenberg**  
Rosenberger Straße 9  
92237 Sulzbach-Rosenberg

**Der Traum des Beobachters  
Aufzeichnungen 1972–2018**  
**Mit Friedhelm Marx**  
**Moderation: Thomas Geiger**

Wilhelm Genazino war der Chronist des Absurden im Alltag der Bundesrepublik, West. Im Gespräch mit dem Herausgeber seiner Aufzeichnungen, Friedhelm Marx, wird der Kosmos des Büchner-Preisträgers von 2004 erkundet.

## ULM

**Genazino auf Reisen  
Orte entdecken mit Wilhelm  
Genazino**

*Die Belebung der toten Winkel*, wie Genazino seine Frankfurter Poetikvorlesungen überschrieb, leitet auch sein Schreiben. Genazino findet poetische Wirklichkeiten selbst für banale und halbseidene Orte. Lernen wir seine Beobachtungskunst in dieser szenischen Lesung kennen.

Dienstag, 22. August  
20:00 Uhr



Cafe Kokoschinski  
Hafengasse 19  
89073 Ulm

Eine Veranstaltung von  
**Aegis Buchhandlungen &  
Theater Ulm**



## UNNA

**Wilhelm Genazino zum  
80. Geburtstag**  
**Lesung mit Jörg Hustiak**  
**Moderation: Anja Hirsch**

Wilhelm Genazino zu lesen verändert das eigene Sehen. Die Kulturjournalistin und Autorin Anja Hirsch beleuchtet an diesem Abend Leben und Werk des Büchner-Preisträgers. Jörg Hustiak, Sprecher beim WDR, liest ausgewählte Texte.

Freitag, 3. März  
19:30 Uhr

**Nicolaihaus Unna**  
Nicolaistraße 3  
59423 Unna

Veranstalter:  
Westfälisches Literaturbüro  
in Unna e.V.



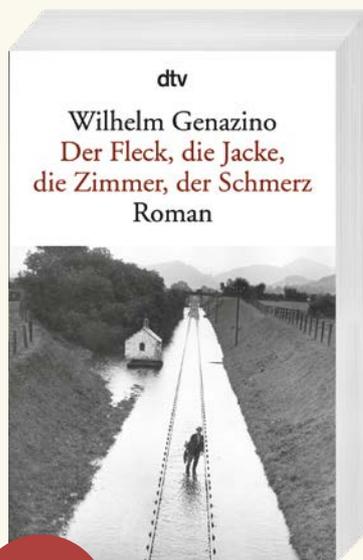
Ein besonderer Dank geht an den Initiator  
des Festivals Ulrich Rüdener.

Die Veranstaltungen in Baden-Württemberg erhalten freundliche Unterstützung von Lotto Baden-Württemberg und sind gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



# »Genazino macht glücklich!«

Anne Haeming, *Spiegel Online*



Ein Liebespaar aus Frankfurt will der Enge des Alltags entfliehen. Auf der Spur großer Namen der schönen Künste treiben W. und Gesa die kleinsten Beobachtungen von einer europäischen Großstadt in die nächste. In poetischer Kurzprosa ergründet Wilhelm Genazino bekenntend persönlich, wo der Spalt zwischen dem Selbst und der Welt verläuft.

Neu-  
ausgabe

224 Seiten. Taschenbuch  
Ca. € 12,- [D] / € 12,40 [A]  
Gebunden: 224 Seiten  
€ 24,- [D] / € 24,70 [A]

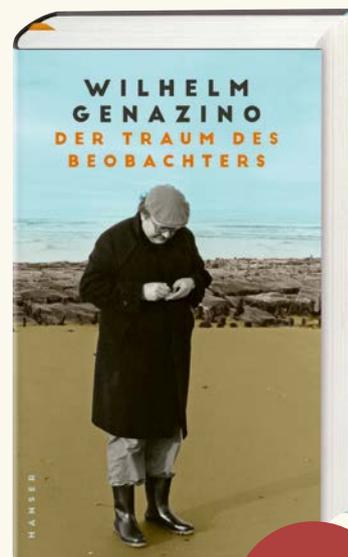
Erscheint am 12. Januar 2023



Foto: © Chris Körner / DLA Marbach

## Die Werktagebücher – ein einzigartiger Einblick in Genazinos Sprach- und Romanwerkstatt

Seine Wohnung verließ Wilhelm Genazino nie ohne Stift und Papier. Alles, was sich in Worte fassen ließ, schrieb er auf. Jahrzehntlang tippte er seine Beobachtungen von unterwegs akribisch ab, aus Furcht, eines Tages könnte ihn das Schreiben selbst verlassen. So entstand ein »Materialcontainer«, in dem sich Leben und Fiktion, Ideen und Träume unauflöslich vermischen. Die bislang unbekanntenen Notizen sind ein Schlüssel zu seinem Werk und lesen sich wie ein unendlicher Genazino-Roman. Sie zeigen den Autor als verzweifelten Glückssucher, als hochsensiblen Zeitzeugen und funkelnden Aphoristiker. »Es ist ein großes Erlebnis, wenn das Vergnügen bis in die Details geht.«



Erscheint am  
23. Januar  
2023

Aufzeichnungen 1972–2018  
Herausgegeben und mit einem  
Nachwort von Jan Bürger und Friedhelm Marx  
Ca. 496 Seiten mit Abbildungen. Mit einem  
Personenregister und einem Register der  
Werke Genazinos. Gebunden. Lesebändchen  
Ca. € 34,- [D] / € 35,- [A]

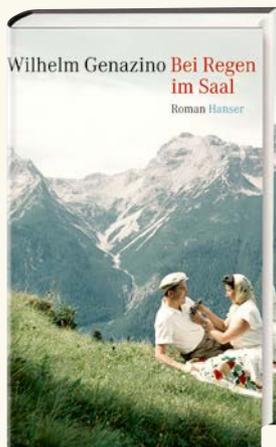


Carolas Partner hat sich als gescheiterter Schauspieler in einer bequemen Mittelmäßigkeit eingerichtet. Als Carola ihn verlässt, wird sie durch diese Notbremung allerdings nicht glücklicher. Im Gegenteil.

Gebunden: 160 Seiten  
€ 18,- [D] / € 18,50 [A]  
Taschenbuch: 156 Seiten  
€ 10,90 [D] / € 11,30 [A]

Wilhelm Genazino über Liebe, Mütter, Ehe und Ehemalige. »Keiner führt seine Figuren stilvoller in die Sackgassen der Existenz als der Schriftsteller Wilhelm Genazino.« Roman Bucheli, NZZ

Gebunden: 176 Seiten  
€ 20,- [D] / € 20,60 [A]  
Taschenbuch: 176 Seiten  
€ 10,90 [D] / € 11,30 [A]



Das Leben ist eine schwierige Sache, aber noch schwieriger ist die Liebe. Man hat nicht nur mit den eigenen Ansprüchen zu tun, sondern auch noch mit denen der Frau. »Genazino schreibt wie ein Musiker, der Melodie und Rhythmus bedient.« Edo Reents, F. A. Z.

160 Seiten. Gebunden  
€ 17,90 [D] / € 18,40 [A]



dtv  
Wilhelm Genazino  
Kein Geld, keine Uhr,  
keine Mütze  
Roman



## »Genazino ist bereits ein moderner Klassiker.«

Jochen Kürten und Sabine Peschel, *Deutsche Welle*

Das Leben verlangt zu viel: tägliche Anwesenheit am Arbeitsplatz, inklusive freundlichem Gesicht, und dann auch noch das Privatleben. Genazino erzählt ironisch, witzig und böse von einem Mann, der den Alltag nur ertragen kann, indem er das Regelwerk durchbricht.

Gebunden: 160 Seiten  
€ 17,90 [D] / € 18,40 [A]  
Taschenbuch: 160 Seiten  
€ 8,90 [D] / € 9,20 [A]



Die Geschichte eines traurigen Helden und seiner viel weniger traurigen Freundin, erzählt mit verblüffender Lakonie. Keiner beschreibt die menschliche Verzweiflung an Leben und Liebe so ironisch und brillant wie Genazino.

Gebunden: 160 Seiten  
€ 20,- [D] / € 20,60 [A]  
Taschenbuch: 158 Seiten  
€ 10,90 [D] / € 11,30 [A]



Eckhard Fuchs' Leben ist eine zeitgenössische Tragödie, aufgezeichnet vom minutiösesten Beobachter deutscher Alltagswirklichkeit. Genazino beweist sein Gespür für die Spannungen, die unter der Oberfläche der Banalität liegen.

Gebunden: 304 Seiten  
 € 19,90 [D] / € 20,50 [A]  
 Taschenbuch: 296 Seiten  
 € 11,90 [D] / € 12,30 [A]

Die Erinnerungen an eine fatal gescheiterte Jugendliebe. An der Schwelle des Alterns, in einer krisenhaften Phase ihres Lebens vergewissert sich eine Lehrerin dessen, was von ihrer Geschichte geblieben ist.

Gebunden: 112 Seiten  
 € 12,90 [D] / € 13,30 [A]  
 Taschenbuch: 110 Seiten  
 € 9,90 [D] / € 10,20 [A]



»Im Zeitalter der lauten Selbstdarsteller hat Genazino einen Nomaden der Großstadt geschaffen, der durchs Leben torkelt und dabei stets etwas weniger wird, der allmählich an Seele und Körper zerbröckelt und zerfasert und doch geflissentlich über seinen Zerfall hinwegsieht.« Roman Bucheli, NZZ

192 Seiten. Gebunden  
 € 17,90 [D] / € 18,40 [A]



## »Der Meister des Galgenhumors.«

Tilman Krause, *Die Welt*

Langsam kommt der Apokalypse-Spezialist und Seminarleiter in ein kritisches Alter, und sein Liebesleben leidet immer mehr unter der Anstrengung, seine beiden Frauen voneinander fernzuhalten. Eines Tages beschließt er, sich von einer zu trennen – doch welche soll es sein?

Gebunden: 208 Seiten  
 € 20,- [D] / € 20,60 [A]  
 Taschenbuch: 204 Seiten  
 € 10,90 [D] / € 11,30 [A]



Mit ironischem Blick auf die 60er Jahre beschreibt Genazino den Weg eines jungen Mannes. Ein Träumer, der immer an dasselbe denkt: ans Lesen und Schreiben. »Vielleicht sein bestes Buch, weil es in beeindruckender Klarheit all seine Motive kondensiert.« Nils Minkmar, *F. A. Z.*

Gebunden: 160 Seiten  
 € 15,90 [D] / € 16,40 [A]  
 Taschenbuch: 160 Seiten  
 € 8,90 [D] / € 9,20 [A]



# »Ein Poet des genauen Blicks, ein Phänomenologe des Alltags.«

Die Jury bei der Verleihung des Büchner-Preises 2004

Genazinos Held ist ein Exemplar der Spezies Flaneure und Lustwandler – auf leichte, witzig-ironische Weise beschrieben. »Wenn man blindlings eine Seite aufschlägt, findet man einen unverwechselbaren Ton, das gibt es nur bei den ganz Großen.« Klaus Reichert, *Frankfurter Rundschau*

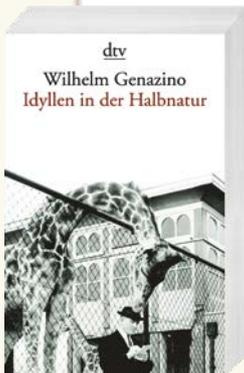
Gebunden: 176 Seiten  
€ 17,90 [D] / € 18,40 [A]  
Taschenbuch: 174 Seiten  
€ 8,90 [D] / € 9,20 [A]



»In den *Idyllen in der Halbnatur*, einer fulminanten Selbstbeschreibung des eigenen Werks, einer bestechenden Selbstoffenlegung des poetologischen Programms, wimmelt es von sinnfälligen Zitaten.«

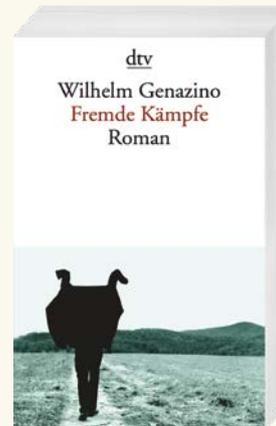
Christian Thomas,  
*Frankfurter Rundschau*

Gebunden: 240 Seiten  
€ 18,90 [D] / € 19,50 [A]  
Taschenbuch: 240 Seiten  
€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]



Die Wirtschaftswunderjahre, eine Zeit des allgemeinen Aufschwungs. Warum nur, so fragt sich der heranwachsende Erzähler, nehmen seine Eltern nicht teil an diesem Aufwärtstrend? Ungeschönt setzt er sich mit seinen ambivalenten Gefühlen den Eltern gegenüber auseinander.

Gebunden: 176 Seiten  
€ 17,90 [D] / € 18,40 [A]  
Taschenbuch: 176 Seiten  
€ 8,90 [D] / € 9,20 [A]

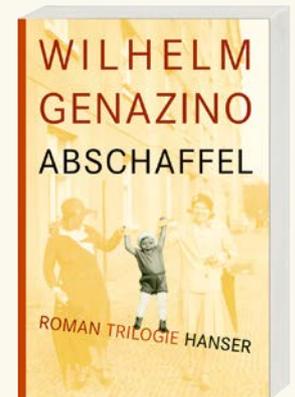


Zunehmende Arbeitslosigkeit, Existenzkampf: Der Werbegrafiker Wolf Peschek reagiert darauf, indem er zu kriminellen Überlebenstricks greift. »Er war vierunddreißig, ein in der Werbung schon bedrohlich alter Mann, der, sofern er sich als jung und neuartig anpries, der Lächerlichkeit näher war als einem neuen Auftrag.«

224 Seiten. Taschenbuch  
€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]

Abschaffel, Flaneur und »Workaholic des Nichtstuns«, streift durch eine Metropole der verwalteten Welt. »Der beste vorliegende Bericht aus der Welt der Angestellten, weil er ihre Ausdehnung bis in die Köpfe hinein beschreibt.« Lothar Baier, *Süddeutsche Zeitung*

574 Seiten. Broschur  
€ 25,00 [D] / € 25,70 [A]





Was macht komische Bücher komisch? Was macht erfolgreiche Autoren erfolglos? Wilhelm Genazino über Theodor W. Adornos Humor, über Fotografien, über das Lachen und andere Begebenheiten.

Gebunden: 192 Seiten  
 € 17,90 [D] / € 18,40 [A]  
 Taschenbuch: 208 Seiten  
 € 8,50 [D] / € 8,80 [A]

»Das Schöne an *Tarzan am Main* ist, dass Genazino autobiografische Skizzen mit Betrachtungen Frankfurts und des städtischen Lebens vermischt.« Gerrit Bartels, *Der Tagesspiegel*

Gebunden: 144 Seiten  
 € 16,90 [D] / € 17,40 [A]  
 Taschenbuch: 140 Seiten  
 € 10,90 [D] / € 11,30 [A]



Eine Erzählung über das Schreiben selbst. »Genazinos Romane suchen in Frankfurter Seitenstraßen das Poetische auf. Dort, wo normalerweise jeder wegsieht, entdecken sie kleine Kostbarkeiten, Kunstwerke des Verborgenen.« Helmut Böttiger

110 Seiten. Broschur  
 € 18,00 [D] / € 18,50 [A]



In zwei Theaterstücken hat Genazino das Familienleben in all seinem Grauen beschrieben – und in all seiner Komik. Seine Stücke bringen die liebe Verwandtschaft so gnadenlos auf die Bühne, dass man Tränen lacht vor Entsetzen. »Wilhelm Genazino ist einer der konsequentesten Erzähler der deutschen Gegenwartsliteratur.« Manfred Papst, NZZ

176 Seiten. Französische Broschur  
 € 17,90 [D] / € 18,40 [A]



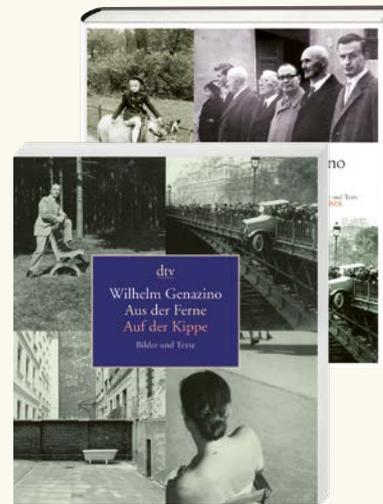
Wilhelm Genazino  
 Lieber Gott,  
 mach mich blind  
 Der Hausschat

ZWEI STÜCKE

EDITION AKZENTE  
 HANZLER

Bei Streifzügen über Flohmärkte findet Genazino Fotos und Postkarten, verblasste Überbleibsel vergangener Leben. Daraus sind zwei Alben entstanden, die hier in einem Band erscheinen.

Gebunden: 136 Seiten  
 € 17,90 [D] / € 18,40 [A]  
 Taschenbuch: 136 Seiten  
 € 14,90 [D] / € 15,40 [A]



**Weitere Literaturempfehlungen für alle, die noch mehr über Wilhelm Genazino erfahren möchten:**

Ulrich Rüdener: *Fast eine Komödie*. Gespräche mit Wilhelm Genazino. Mit einem Frontispiz von Hans Traxler und einem Essay von Ulrich Rüdener. Verlag Ulrich Keicher. Warmbronn 2020

Wilhelm Genazino: *Der Weg ins Offene. Wie ich Schriftsteller wurde*. Gespräche. Aufgezeichnet von Anja Hirsch. In: *Schreibheft 95*. Zeitschrift für Literatur. Herausgegeben von Norbert Wehr. Sommer 2020

**»Bitten Sie das Publikum, während der  
Lesung nicht die Schuhe auszuziehen  
und nicht in mitgebrachte Hausschuhe zu  
schlüpfen. Bitten Sie das Publikum ausser-  
dem, während der Lesung nicht zu essen.  
Bitten Sie das Publikum ferner, auf das  
Mitbringen von Tieren zu verzichten.«**

**Notiz von Wilhelm Genazino  
am 8. November 2014  
Aus: *Der Traum des Beobachters*  
Aufzeichnungen 1972–2018**

**20 Veranstaltungen an 20 Orten:  
Ein Festival für den großen  
Romancier Wilhelm Genazino**